



Vereins Nachrichten



Herbst 2019

Musikgesellschaft Ringgenberg
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil



**Musikgesellschaft
Ringgenberg und
Jugendmusig
Ringgenberg-Goldswil**

Musig-Lotto

im Hotel Bären Ringgenberg

Samstag, 23. November 2019

von 18.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag, 24. November 2019

von 14.00 bis 20.00 Uhr

Sensationelle Preise

Jeweils freie Preiswahl für den 1. Preis

Kartenpreis immer noch Fr. 1.–

plus eine Gratiskarte

Jeder 5. Gang ist ein Supergang à Fr. 2.–

Tageskarten für Fr. 44.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Glück!

Alle Tageskarten nehmen an einer Gratis-Schlussverlosung teil

**Bon für 1 Karte
+ 1 Gratiskarte**

**Bon für 1 Karte
+ 1 Gratiskarte**

Ein Musiker aus der Ukraine in Bern



Fototermin nach dem Konzert in der Heiliggeistkirche in Bern: Urs und Pia Bischler, Musiker Ivan Dukhnych, Linda Zurbuchen, Daniel Brügger, Hans Zurbuchen (von links)

Am Freitag, 6. September gab Ivan Dukhnych, welcher unsere MGR-Delegation in der Ukraine betreute,



Bericht von
Hans Zurbuchen, Ringgenberg

während der Mittagspause in der Heiliggeistkirche in Bern ein Konzert. Er spielte Violine und Orgel – gleichzeitig!

2008 bis 2016 studierte Ivan an der Musik-Akademie Basel Violine und gleichzeitig Orgel an der Schola

Cantorum Basiliensis. Heute unterrichtet er an der Musikakademie Lemberg in der Westukraine Orgel und Barockvioline als Nebenfach. Neben seiner pädagogischen Tätigkeit tritt er regelmässig als Solist und Kammermusiker auf.

Im Januar in Ringgenberg

Am 26. Januar 2020 wird uns Ivan anlässlich seines Konzerts in der Burgkirche Ringgenberg mit einer Uraufführung mit Orgel und Geige überraschen.

Titelbild:

Das Schalmeiencorps Haiger eröffnete den 1. Westerwälder Flashmob der Blasmusik. Marion Kasteleiner spielt darin eine Sopran-Schalmei, für uns ein eher exotisch anmutendes Musikinstrument (Foto: Hans Zurbuchen)

MGR-Vereinsreise nach Driedorf



Das Jugendfreizeitheim am Heisterberger Weiher mit seinen attraktiven «Blockhütten» diente von Donnerstagabend bis Sonntagmorgen als Zuhause für die Ringgenberger Musikanten

Vier lange Jahre ist es her, seit die Musikgesellschaft Ringgenberg den Musikverein Driedorf e.V. besucht hat. Die Freundschaft besteht aber schon viel länger. Fast so



*Text:
Eveline Frutiger, Ringgenberg
Fotos:
Roger Abegglen und Hans Zurbuchen*

lange wie der Musikverein selbst. Dieser feierte nämlich vom 27. bis 29. September sein 50jähriges Bestehen und hat für die Feierlichkeiten die MGR eingeladen.

Eine lange, aber kurzweilige Reise

Am Mittwoch, 25. September hiess es also Instrumente und Uniformen verladen, damit die lange Carreise am Donnerstag pünktlich um sechs Uhr starten konnte. Die Stimmung war bereits um diese Zeit famos – warum auch nicht? Von den diesjährig geehrten Veteranen Judith Abegglen und Fredy Flückiger wurden Gipfeli und Getränke offeriert. Was für ein toller Start zu

der rund zehnstündigen Reise! Nach einigen Zwischenstopps erreichten die rund fünfzig Musikanten die Gemeinde Driedorf im schönen Mittelhessen und wurden bereits sehr herzlich empfangen. Der ganze Musikverein inklusive Bürgermeister hiessen uns mit einem schönen Apéro willkommen und das Wochenende konnte starten!



Der sportliche Driedorfer Bürgermeister Carsten Braun (links) schenkte dem Ringgenberger Gemeindepräsidenten Sam Zurbuchen sein Tricot vom 24-Stunden-Velorennen

Im Zeichen der Freundschaft

Der Donnerstagabend stand ganz im Zeichen der Kameradschaft und so feierten die beiden Vereine das Wiedersehen zusammen im Bürgerhaus in Driedorf. Der Musikverein tischte ein tolles Abendessen auf und der Abend nahm seinen Lauf, untermauert von toller Musik unseres DJ Roger. Die freiwillige Feuerwehr hatte die Aufgabe, die feiernden Ringgenberger vom Bürgerhaus in die Unterkunft am Heisterberger Weiher zu chauffieren, was für alle ein tolles Erlebnis war.



Feuerwehrmann Thomas Denius war fast rund um die Uhr im Einsatz, um die Ringgenberger Musikanten jederzeit zwischen Unterkunft und Bürgerhaus Driedorf hin und her zu shutteln

Freitag in Wetzlar

Am Freitag stand eine Stadtführung in Wetzlar an. Die 36 Kilometer von Driedorf entfernte Stadt ist berühmt für ihren schönen Dom. Er ist heute die älteste Simultankirche im Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland und gehört zu den ältesten Kirchen in Deutschland, die von Katholiken und Protestanten gemeinsam genutzt

werden. Eine Besonderheit des Wetzlarer Domes ist, dass der Bau in einer Umbauphase aufgrund eines Stadtbankrotts unvollendet blieb und die verschiedenen verschachtelten Bauabschnitte zum Teil erhalten blieben.

Auch der berühmte Dichter Johann Wolfgang von Goethe hat in Wetzlar Spuren hinterlassen. Er traf 1772 in Wetzlar ein,



In Wetzlar durften die Ringgenberger eine interessante Stadtführung erleben. Genau hier hat sich Johann Wolfgang Goethe im Jahr 1772 unglücklich in die junge Charlotte Buff verliebt.

um dort Jurist zu werden. Dort verliebte er sich in die junge Frau Charlotte Buff und so entstand sein berühmter Briefroman «Die Leiden des jungen Werthers», in dem er seine eigene, unglückliche Liebe zu Charlotte verarbeitete.

Nach dieser spannenden Führung und einem leckeren Mittagessen wurden wir von unserem Chauffeur Martin Surber zurück in die Unterkunft gebracht, wo wir uns in die Uniform schmissen und für das Jubiläumskonzert des Musikvereins zurück zum Bürgerhaus gingen. Dort standen eine kurze Probe und Abendessen an, bevor die beiden Vereine mit 90 Musikanten die Bühne betraten.

Ein gemeinsames Konzert

Das Konzert eröffnete der Jubiläumsverein Driedorf mit dem Stück «Im Herzen unsere Dorfmusik», komponiert von ihrem – und auch unserem – Ehrendirigenten Ueli Zurbuchen. Das Stück gibt auch der neuen CD der Driedorfer ihren Namen. Eigens dazu hat der Musikverein Driedorf einen



Die Ringgenberger Tambouren kamen beim Publikum besonders gut an. Wie die anderen Musikanten wurden auch sie mit grossem Applaus zu einer Zugabe herausgefordert.

Text schreiben lassen, der von Oliver Nold und Dietmar Stahl gesungen wurde. Das Konzert nahm seinen Lauf und es wurden abwechselnd Stücke von uns und von Driedorf zum Besten gegeben und natürlich wurde auch gemeinsam musiziert. Es gab sehr viele Höhepunkte während des Jubiläumskonzerts, wobei einer sicher war, als der Dirigent und Vorsitzende Peter Groos zum Ehrenmitglied des Musikvereins Driedorf ernannt wurde. Nach ein paar



Das gemeinsame Konzert war ein unvergessliches Erlebnis für die Musikanten und für die Zuhörer. Unter dem Motto «Im Herzen unsere Dorfmusik» war es ein würdevoller Jubiläumsanlass.



Sie durften ihren Geburtstag mit vielen Freunden feiern: Eveline Frutiger (links) und Nathalie Müller

Westerwälder Flashmob

Der Samstag ging etwas gemütlicher los und die Ringgenberger Musikanten konnten sich mal ausruhen und Energie für den 1. Westerwälder Flashmob der Blasmusik tanken. Für den was? Genau, Flashmob der Blasmusik, ganz einfach ein fröhliches Musikantentreffen.

Um 16.30 Uhr trafen sich 300 Musikanten zum gemeinsamen Musizieren auf dem Marktplatz von Driedorf. Eröffnet wurde der Anlass durch das Schalmeiencorps Haiger. Formationen von befreundeten Westerwälder Musikvereinen spielten dann gemeinsam «Wir Musikanten», «San Carlo» und «Auf der Vogelwiese». Unzählige Besucher waren da, um dieses einmalige Erlebnis mitzuerleben und folgten der Musik in Form einer riesigen Marschmusikformation zum Bürgerhaus, mit Zwischenstopp beim Seniorenzentrum. Im Bürgerhaus gab es, was konnte man



Buntes Musikantentreffen am «1. Westerwälder Flashmob der Blasmusik» auf dem Marktplatz in Driedorf. Anschliessend ging's mit Marschmusik auf stotziger Strasse bergauf zum Bürgerhaus.



Musizieren macht Spass, das gilt für Bläser und Perkussionisten...



...aber auch für Sam Spörrli, der den Flashmob abwechselnd mit Peter Groos dirigierte

anderes erwarten, ein riesiges Fest mit allen diesen Musikanten und der tollen Partyband «Hessebuam». Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, getrunken, gejammt und gesungen... Es war einfach grossartig!

Gegenbesuch im 2021

Alles Gute hat aber einmal ein Ende und am Sonntag hiess es Abschied nehmen. Die beiden Vereine trafen sich ein letztes Mal im Bürgerhaus und verabschiedeten sich dort voneinander. Vier Tage voller Musik gingen zu Ende. Herzlichkeit, Gast-

freundschaft, Verbundenheit, Freundschaft... alle diese Wörter springen mir in den Sinn, wenn ich versuche, das Wochenende zu beschreiben. Es ist unglaublich, was uns während unseren Besuchen immer wieder geboten wird!

Während der ganzen Verabschiedung gab es noch eine gute Nachricht: Der Musikverein Driedorf wird uns im 2021 unter die Arme greifen, wenn es darum geht, Helfereinsätze am Eidgenössischen Musikfest zu leisten. Die Freunde aus Driedorf werden uns also wieder besuchen – wir freuen uns jetzt schon auf euch!



Unsere Freunde vom 50-jährigen Musikverein Driedorf wollen am Eidgenössischen Musikfest 2021 in Interlaken teilnehmen – mit Arbeitseinsätzen, zusammen mit der MGR! (Bild: MV Driedorf e.V.)

Die MGR an der Horetchilbi



Mit dem Skiklub ging es am Balmhubel, aber auch in der Balmhütte, gemütlich zu und her

Am Sonntag 23. Juni lud der Skiclub Ringgenberg zu der alljährlichen Horetchilbi

*Bericht von
Daniel Brügger, Thun*

ein. Bereits frühmorgens machten sich die ersten Musikanten über verschiedene Routen auf den Weg zur Alp Horet. Bei herrlichem Wetter und aufgrund

der überdurchschnittlich hohen Temperaturen war die Anstrengung einigen Gipfelstürmern deutlich anzusehen. Um 11 Uhr eröffnete die Musikgesellschaft mit dem Marsch «Creux du Van» das Konzert. Weiter erhellten die Klänge von «Rosmarie», «Böhmischer Traum», «Auf der Vogelwiese» sowie – passend

zum Wetter – «Sunnedeck» die nähere Umgebung. Der Marsch «Ringgenberger Musikanten» lud das Publikum ein, das Graggentorlied mitzusingen. Nach dem Berggottesdienst von Pfarrer Andreas Schlitknecht sorgten das «Trio Horet» für herrliche musikalische Unterhaltung in der wunderbaren Natur. Zwischenzeitlich konnte sich jeder Besucher an der leckeren Suppe, Chäsbrätel oder einer gegrillten Bratwurst erfreuen. Bei einem Balmhütten-Kaffee oder einem kühlen Bier genossen einige Horet-Besteiger noch die herrliche Aussicht von der Terrasse vor der Balmhütte, bevor der Abstieg zurück ins Dorf in Angriff genommen wurde.



Suppe, Chäsbrätel und Bratwurst lockten die Hungrigen an

MGR und JMRG am Armbrustschützenfest

Am Sonntag, 14. Juli durften die MGR und die JMRG den Umzug des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes in Ringgenberg mitgestalten. Pünktlich um halb elf begann



Text:
Nathalie Müller & Luana Wenger
Fotos:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg



der Umzug und wir hatten die Ehre, diesen zu eröffnen. Es folgten uns das ganze OK vom Armbrustschützenfest, von jedem Verein der Fähnrich, eine Formation der Tellspiele und weitere Formationen waren mit dabei.

Der Festakt am Nachmittag

Nach dem Aufstellen der Instrumente in der Burgseelihalle durften wir uns am Apérobuffet bedienen. Wir genossen die



Die Fahnen der Armbrustschützenvereine bildeten einen tollen Farbtupfer im Festumzug



Die Musikgesellschaft und die Jugendmusik führten gemeinsam am 14. Juli 2019 den Umzug des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes in Ringgenberg an

warmen Sonnenstrahlen bei einem kühlen Bier oder einem Glas Weisswein. Anschließend an das Apéro gab es bereits ein leckeres Mittagessen. Nach einem Kaffee und einigen Gesangseinlagen durften wir den Festakt musikalisch umrahmen. Unter der Leitung von Jenny Zurbuchen spielten wir einen Teil unseres Sommerprogramms. Ein weiteres Highlight war die Uraufführung des Stücks «Tells Geschoss», welches Ueli Zurbuchen extra für diesen Anlass komponierte. Die Gäste des Festes waren begeistert und wir durften eine Zugabe spielen, was uns sehr freute.

Es war ein tolles Fest

Nach dem Festakt liessen wir Musikantinnen und Musikanten den gelungenen Tag gemeinsam ausklingen. Es war ein super Fest, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



MGR und JMRG begleiteten die Übergabe der eidgenössischen Fahne mit dem Fahnenmarsch

Intersee 
Wein und mehr GmbH
www.intersee.ch

*Lust auf eine unverbindliche
Wein- Degustation?
Die nächsten Daten finden sie unter
www.intersee.ch/Degustationen.*



Ihr lokaler Weinhändler für Weine aus dem Piemonte, der Toscana und dem Veneto.

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Lokal PerTE.

Sei es für eine Weindegustation oder einfach zum gemütlichen Geniessen eines guten «Tropfens» in der Wein-Garage.

Öffnungszeiten Wein-Garage

Freitag 08. November 2019
Freitag 13. Dezember 2019
Freitag 10. Januar 2020
Freitag 14. Februar 2020
Jeweils 17:00 – 22:00Uhr

PerTE, Jungfraustrasse 13, 3800 Interlaken.

Konzert am Iseltwalder Dorffest

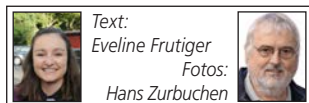


Mit dem Dampfschiff «Lötschberg» reisten die Ringgenberger Musikanten nach Iseltwald

Am 7. Juli besammelte sich die MGR bei der Seeburg und trat ihren Ausflug nach Iseltwald an. Wir wurden

zu einem Apéro im Strandhotel eingeladen. Vielen Dank, da kann der Nachmittag ja nun gut gewässert

losgehen. Als wir um zwei Uhr beim Festzelt eintrafen, staunten wir nicht schlecht: Die Musikgesellschaft Iselt-



Text:
Eveline Frutiger

Fotos:
Hans Zurbuchen

von der Musikgesellschaft Iseltwald eingeladen, dort am Sonntag ihres Sommerfests ein kleines Konzert zu spielen. Das liessen wir uns natürlich nicht zweimal bitten! Mit dem Lötschberg überquerten wir an einem wunderschönen Sommer-sonntag den Brienzersee und die ganze Musikgesellschaft wurde vom Vorstand



Die Musikgesellschaft Iseltwald überraschte die Ringgenberger zum Empfang mit einem Ständchen

wald begrüßte uns mit einem Ständli. Was für ein herzliches Willkommen!

Die Geste zeigt, wie gut es die Vereine rund um den See miteinander haben! Auch hier wurden wir wieder zu einem Apéro eingeladen und bis wir unser Konzert starteten, hatte sich die Festhütte schön gefüllt. Unterstützt von den Tambouren legte die MGR unter der Leitung von Martina Siegenthaler ein wunderbares, unterhaltsames Konzert aufs Parkett. Unser Sommerprogramm kam bei den Iseletwaldern und den Besuchern sehr gut an und so ging die Zeit auf der Bühne wie im Flug vorbei.



Die frisch ernannten Veteranen Fredy Flückiger und Judith Abegglen wurden am Konzert für 30 Jahre Musizieren geehrt

Nach unserem Konzert ging der Nachmittag weiter mit Alphornbläsern und Jodlern. Für die MGR hiess es nach ein paar Stunden zurück

aufs Schiff. Es war ein toller Nachmittag mit hervorragender, schöner Gastwirtschaft der Iseletwalder. Gerne kommen wir wieder!



Die Ringgenberger Tambouren gaben, wie die Bläser und Perkussionisten der MGR, am Dorffest Iseletwald ihr Bestes

Dorfmarkt Ringgenberg am 1. August



Am alljährlich stattfindenden Ringgenberger Dorfmarkt trat die Jugendmusik unter der Leitung von Jenny Zurbuchen traditionsgemäss zu einem Konzert im Festzelt auf

Bei sommerlich heissem Wetter versammelten wir uns um 12.00 Uhr im Musiklokal. Wir spielten kurz ein paar Lieder an und machten uns dann daran, alle Instrumente



Text:
Sara Nägeli, Ringgenberg

Fotos:

Hans Zurbuchen, Ringgenberg



und genügend Stühle nach unten ins Festzelt zu tragen. Platzprobleme hatten wir dieses Mal wirklich keine, da viele Mitglieder in den Ferien weilten. Aus diesem Grunde bekamen wir Unterstützung von der MGR. Luana Wenger, Steffi Stalder und Judith Abegglen sprangen für fehlende, aber wichtige Stimmen ein. Mit «Stars and Stripes forever» begannen wir unser jährliches Konzert um punkt 13.00 Uhr. Danach folgte der Hit «Havana». Nachdem wir die beiden Klassiker «On Wisconsin» und «Proud Mary» zum Besten gegeben

hatten, stellten sich die jüngsten Tambouren auf, um mit Präzision und ihrem Taktgefühl das Publikum zu begeistern. Wir fuhren mit den Stücken «Siyahamba» und «Kalinka» fort. Nach den Stücken «Für d' Äplerfründe» und «Smoke on the Water» traten noch einmal die Tambouren auf. Um Schluss spielten wir noch den bereits altbekannten Marsch «San Carlo».

Trotz schwacher Besetzung konnten wir das Konzert ohne Unterbrechungen oder anderen Vorkommnissen beenden. Dies war allerdings nicht nur uns Musikanten, sondern auch unserer Dirigentin Jenny Zurbuchen zu verdanken, die uns sicher und souverän durchs Programm führte. Nach dem Konzert mussten wir nur noch das Material in das Musiklokal zurückbringen und anschliessend durften wir das schöne Wetter und den Ringgenberger Dorfmarkt geniessen.

Geburtstagsständchen für Ueli Zurbuchen



Die MGR samt Tambouren, Ehrendamen und Jugendmusik überraschten den Ehrendirigenten Ueli Zurbuchen mit einem Ständchen zum 65. Geburtstag beim Hotel Seeburg in Ringgenberg

Am 6. August durfte unser Ehrendirigent Ueli Zurbuchen seinen 65. Geburtstag feiern. Ihm zu Ehren spielte eine grosse Anzahl Musikantinnen und Musikanten

deinem Wiegenfest. Wir wünschen dir, dass du noch lange Zeit bei bester Gesundheit, mit viel Freude und guter Kameradschaft im Kreis der Musikgesellschaft Ringgenberg musizieren kannst.



Text:

Daniel Brügger, Thun

Fotos:

Hans Zurbuchen, Ringgenberg



und Tambouren der Jugendmusik sowie der Musikgesellschaft beim Restaurant Seeburg und überraschte Ueli beim Nachtessen mit seiner Familie. Mit verschiedenen Musikstücken wie «Over and Out», «San Carlo», «Arc-en-ciel» und insbesondere mit dem Marsch «Danke Grazie», welcher aus der Feder von Ueli stammt, wollten wir unseren grossen Dank für Uelis unermüdlichen Einsatz und sein grosses Schaffen für die Jugendmusik und Musikgesellschaft im rund letzten halben Jahrhundert ausdrücken und anschliessend mit ihm auf seinen Geburtstag anstossen. Ueli wir gratulieren dir ganz herzlich zu



Ueli freute sich über das Geschenk, das ihm von Simon Zurbuchen überreicht wurde

Jugendmusik erhält Förderungspreis



Am 16. August 2019 erhielt die JMRG vom Lions Club Interlaken anlässlich eines kleinen Konzerts bei der Höhematte den Förderungspreis 2019 in der Höhe von 2500 Franken

Am diesjährigen Höhemattfest zeichnete der Lions Club Interlaken die Jugendmusik

*Bild: Monika Hartig
Redaktion Berner Oberländer*

Ringgenberg-Goldswil aus. Der Lions Club fördert gemäss seinem Präsidenten Guido

Wittwer gezielt die Jugend unserer Region. Am Freitag, 16. August 2019 fand bei der Höhematte in Interlaken die Übergabe des Preises statt. Als Zeichen des Dankes für die tolle Unterstützung bot die Jugendmusik ein Ständchen dar, das zahlreichen Einheimischen und Gästen Freude bereitet.

Nummer 3

45. Jahrgang

Herbst 2019

Vereinsnachrichten der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil

Redaktion und Gestaltung: Hans Zurbuchen
Hauptstrasse 269, Postfach 46, 3852 Ringgenberg
Mail: hans.zurbuchen@top-magazin.ch

Druck: Druckerei Furter, Scheidgasse, Unterseen

Gratiszustellung an alle Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil sowie an befreundete Vereine und Institutionen

Erscheint vierteljährlich, Gesamtauflage: 2600 Ex.

Inserate:
Beat Mühlemann, Hagenstr. 43, 3852 Ringgenberg

**Redaktion Homepage MGR: Daniel Brügger, Thun: www.mgringgenberg.ch
Redaktion Homepage JMRG: Domi & Jasmin Schmid-Rufer: www.jmringgenberg.ch**



Musikgesellschaft Ringgenberg und
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

Sonntag, 1. Dezember 2019

ADVENTSKONZERT

Burgkirche Ringgenberg

Beginn um 17.00 Uhr

Freie Kollekte zugunsten der
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

